Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 75 (1971)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Hermann Villiger: *Gutes Deutsch.* Verlag Huber, Frauenfeld.

Dieses die Grammatik und Stilistik der deutschen Gegenwartssprache behandelnde Lehrwerk *«ist vor allem als Arbeitsbuch für den Deutschunterricht an höheren Mittelschulen (9. bis 13. Schuljahr) und an Seminarien bestimmt. Es bietet dem Deutschlehrer die Möglichkeit, die theoretische und praktische Schulung in der Muttersprache stufengemäß bis zur Maturität oder einer entsprechenden Abschlußprüfung fortzusetzen. In zweiter Linie soll es als Grundlage für Hochschulkurse und Fortbildungskurse im Rahmen der Erwachsenenbildung dienen. Das ausführliche Inhaltsverzeichnis, die Register für Fachausdrücke der Grammatik und für grammatische und stilistische Zweifelsfragen sowie die durch ein Signet (R) hervorgehobenen Regeln machen es auch für den Selbstunterricht geeignet.»* Das Buch ist in zwei Teile gegliedert: *Grammatik* (Syntax) und *Wortschatz* (Lexikon). Beigefügt ist ein Anhang *Rechtschreibung und Zeichensetzung.* Das Werk wird Lehrerinnen aller Stufen gute Dienste leisten.

Wehrle-Eggers: *Deutscher Wortschatz.* Ernst Klett-Verlag, Stuttgart.

Die zwölfte Auflage dieses bekannten Werkes wurde 1967 von Professor Dr. Hans Eggers völlig neu bearbeitet. Nun liegt schon die 13. Auflage des *«Wegweiser zum treffenden Ausdruck»* vor. Das Buch kann auf das hohe Alter von 80 Jahren zurückblicken, es ist also um 5 Jahre älter als unser Blatt. In mehr als fünfjähriger Arbeit hat Professor Eggers, Ordinarius an der Universität Saarbrücken, das gesamte Sprachmaterial sowohl nach Wortbestand wie nach begrifflicher Zuordnung von Grund aus revidiert und erneuert. In einer Kritik des österreichischen Rundfunks wird betont: *«Sehr verdienstvoll ist es, daß der Deutsche Wortschatz den tatsächlich gesprochenen, heute lebendigen Wortschatz bietet und auch die Umgangs- und Fremdwörter berücksichtigt ...»* Dieses gut 800 Seiten umfassende Werk wird auch in der Schule ein nützlicher Helfer sein. ME

Dossier Schweiz. Im Verlag Büchler erscheint eine neue Schriftenreihe *«Dossier Schweiz».* Es handelt sich um modern und sorgfältig gestaltete Bändchen, in welchen aktuelle Fragen der Gegenwart kritisch durchleuchtet werden. Neu herausgekommen sind: *«Betrifft Massenmedien»* mit verschiedenen Aufsätzen bekannter Presseleute und *«Betrifft: Demokratie, Testfall: 7. Juni 1970».* Verfasser Jürg Tobler. Wir möchten diese Bändchen unseren Leserinnen empfehlen. ME

Mitteilungen

Es ist erfreulich, daß die beiden großen Dachverbände, der *Schweizerische Katholische Frauenbund* und der *Evangelische Frauenbund der Schweiz,* einen wichtigen Schritt auf dem seit längerer Zeit angebahnten Weg der Oekumene getan haben. Sie haben zu Beginn des Jahres ihre beiden Zeitschriften *«Die Schweizerin»* und *«Die evangelische Schweizer Frau»* zusammengelegt und dem neuen Organ, das sie gemeinsam herausgeben, den Namen *«Schritte ins Offene»* gegeben. (Die Zeitschrift erscheint sechsmal im Jahr; Adresse: Postfach, 8026 Zürich.)

ZWEI BÜCHER

NEU

aus der Praxis - für die Praxis

TRUDI PFISTERER

Rhythmisch-musikalische Erziehung in Kindergarten und Schule

Vollständig revidierte Neuauflage — 72 Seiten, broschiert — Pelikan-Edition 787 Fr. 10.50

Das vorliegende Werk hat bereits in der 1. Auflage ein außergewöhnlich positives Echo gefunden. Eine 2. Auflage drängte sich auf; sie liegt nun vor in vollständig revidierter und erweiterter Form. Die Autorin hat das Werk aus der Erfahrung geschrieben, die sie in langjähriger Arbeit mit Kindern und Erwachsenen gesammelt hat.

Inhalt

Aufgabe der rhythmisch-musikalischen Erziehung
Erziehung durch Musik
Erziehung zur Musik
Die Aufgabe des Erziehers in der Rhythmik

Übungsspiele aus der Praxis

Beispiele für Übungen mit Reifen
Arbeiten mit einem Ton
Beispiele für Übungen mit Schlaghölzchen
Das Einführen der Schlaghölzchen
Die rhythmisch-musikalischen Signale
Das Einführen von «Hoch und Tief» in der Musik
Übungen mit Ball und Reif
Einführung in das Steigen und Fallen einer Melodie
Ein- und zweistimmige Melodieführung

Heilpädagogische Rhythmik

Stellungnahme und Hinweise
Motorische Konzentrations- oder Körperbeherrschungsübungen
Improvisation
Die Schlaginstrumente
Taktübung

IRMGARD BENZING-VOGT

Methodik der elementaren Musikerziehung

110 Seiten und Tabelle, broschiert — Pelikan-Edition 781 Fr. 13.50

In diesem Werk der bekannten Autorin wird aufgezeigt, wie Kinder im Grundschulalter auf spielerische Art und auf dem Wege über das eigene Gestalten in die Elemente der Musik eingeführt werden können.
Die angeführten Stundenbeispiele sind Anregung zu Eigenem und bedeuten für unerfahrene Lehrkräfte eine anfängliche Stütze.
Die Methodik beruht auf der Tonika-Do-Methode und bezieht die Instrumente (Orff-Instrumentarium) in den Unterricht ein.

Inhalt

Vom Sprechen und Singen
Rufe und Reime im Zweitonraum
Erste Formen der Mehrstimmigkeit
Der Dreitonraum
Ein- und Zweischlagnoten
Das Do als unbetonter Ansprungston
Die Dreischlagnote
Der Ton RE
Eine neue Form der Begleitung: Der Bordun
Von der Pentatonik zur Diatonik
Die Frage der Begleitungen
Die Einteilung in Takte
Achtelnoten
Pausen
Ein Weg zur absoluten Notation
Spiele mit dem Dreiklang
Entwicklung musikalischer Formen
Das tiefe LA
Neue Notenwerte
Die siebte Stufe
Achtelmetrik
Die Triole

MUSIKVERLAG ZUM PELIKAN 8034 ZÜRICH

Bellerivestraße 22 Tel. (051) 32 57 90

Letztes Jahr hat die *Interkantonale Mittelstufen-Konferenz* eine Tagung mit dem Thema *«Bibel- und Religionsunterricht in der Schule von heute»* durchgeführt. Nun ist eine kleine, ansprechend gestaltete Schrift mit dem gleichen Titel erschienen, die bei der Geschäftsstelle der IMK, 8240 Thayngen, bezogen werden kann. (Preis Fr. 2.50 plus Versandspesen.)

Vor kurzem hat die Firma Günther Wagner AG., Pelikan-Werk, 8060 Zürich, den Klebestift *Pelifix* auf den Schweizer Markt gebracht. Dabei ist vor allem auch an die Leute gedacht worden, die viel und oft große Flächen zu kleben haben. Für diese Konsumentengruppe ist der extra große Pelifix 915 (Fr. 2.50) gedacht. Er hat 15 ccm Inhalt, also den dreifachen Vorrat im Vergleich zu seinem kleinen Bruder, dem Pelifix 905 (Fr. 1.70) in der handelsüblichen Größe mit 5 ccm Inhalt. Diesen praktischen Stift mit der guten Klebekraft wird man in der Schule, zu Hause und im Büro schätzen, da ein sauberes Schaffen möglich ist.

Das Bastelzentrum Bern offeriert allen Lehrerinnen, welche in der Schule auch Handarbeitsunterricht oder Bastelunterricht erteilen, Gratisschnittmuster. Diese enthalten jeweils einen Bastelvorschlag mit einem Schnittmuster 1:1. — Die Vorschläge sind alle durchdacht und ausprobiert und so zusammengestellt, daß sie mit wenig Geld verwirklicht werden können. Die Gratisaktion wird in sympathischer Weise von der Firma Geistlich unterstützt. — Dieses Jahr erscheinen noch drei weitere Bastelvorschläge. Das ausgefüllte Formular (Inserat S. 162) ist zusammen mit 90 Rappen in Marken für Porti an die Adresse des Bastelzentrums zu senden, und dann gehen den Interessentinnen die Bastelvorschläge gratis zu.

Tagungen, Kurse

Am 13. November wird die Tagung der *Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* im Volkshaus in Zürich stattfinden. Hauptreferent ist Herr Dr. Kobi aus Basel. Am Nachmittag werden Schüler neue Singspiele zeigen.

Die *IMK-Arbeitstagung* wird als Vierländertreffen am 15./16. Oktober im Lehrerseminar Rorschach durchgeführt. Das Thema lautet: *«Charakterliche Führung der Schüler zwischen 10 und 14 Jahren.»* Als Referenten konnten Prof. Dr. *Konrad Widmer*, Zürich, Prof. Dr. *Otto Engelmayer*, Nürnberg, *Siegfried Domeisen*, St. Gallen, sowie ein Vertreter Österreichs gewonnen werden. Das detaillierte Programm ist beim IMK-Pressedienst, Paul Knecht, Bremgarten, erhältlich.

Tage der Anregung und Erholung wird Lehrerinnen und weiteren Interessenten in einem *religiös-pädagogischen Kurs auf ökumenischer Basis* im Bad Schönbrunn geboten. (Kosten: Pension Fr. 130.—, Kursgeld Fr. 30.—.) Interessentinnen erhalten das Programm beim Sekretariat Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach.

Eine interessante Ferien- und Bildungswoche für Erwachsene, auch für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, findet vom 17.—24. Juli im Volksbildungsheim Neukirch statt. Thema: *Krise der Erziehung.* Neben Referaten, Aussprachen und Geselligem kann auch handwerklich-künstlerische Betätigung erfolgen. (Die Kinder werden von der Kindergärtnerin betreut.) Nähere Auskunft bei der Leitung: Frl. M. Nyfeler und Frl. R. van Maarleveld, Volksbildungsheim, 8578 Neukirch an der Thur.